



Service-Information

Einbauherd AKZ 480/IX

8585 480 29000

Letzte Änderung: 08.10.2011

Anlagedatum: 06.02.2011

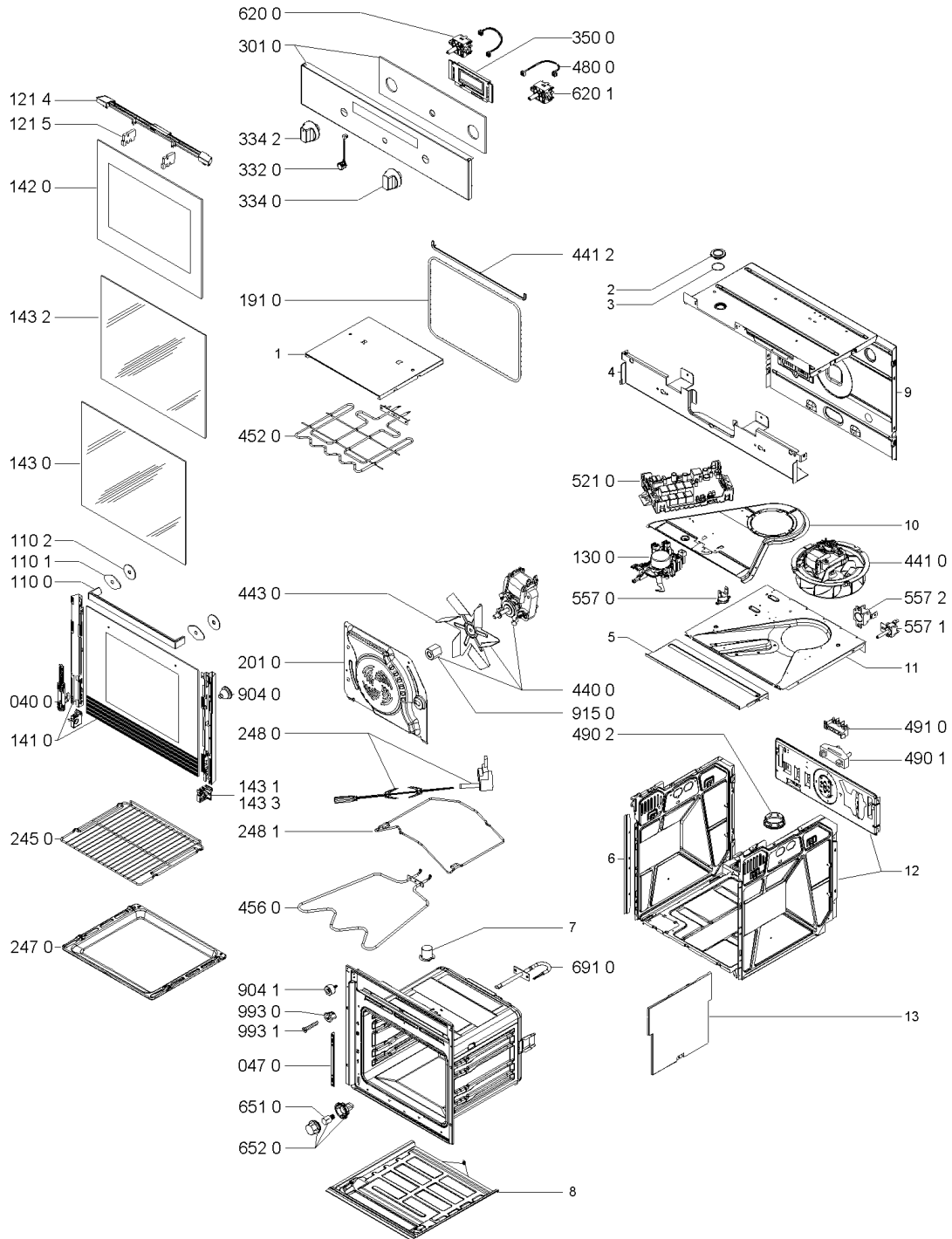
Ersatzteilliste	2
Explosionszeichnung	3
Technische Daten	4
Einbauskizze	5
Anschlußplan	6
Fehlercodes	8
Konfigurationsbeschreibung	11
Testprogramm	12
Konfigurierungscode	13

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.
Änderungen vorbehalten

Ersatzteilliste

Pos-Nr.	12NC	Beschreibung
0400	4801 211 03972	Scharnier Ofen Tuer
0470	4801 211 01154	Zugrollenhalter
1100	4810 103 67805	Tuergriff
1101	4812 466 68858	Gummi Tuergriff
1102	4812 462 48451	Gummi Tuergriff
1214	4801 211 03973	Dampfsperrblech
1215	4801 211 01615	Distanzstueck
1300	4801 211 01623	Tuerhaken
1410	4810 103 95795	Tuer, Herd aussen
1420	4812 450 59838	Scheibe innen
1430	4810 602 18732	Tuer Herd Glas
1431	4801 211 01613	Traeger
1432	4812 450 59599	Scheibe innen
1433	4801 211 02664	Traeger Ofen Glas
1910	4812 466 89042	Tuerdichtung
2010	4801 211 01586	Rueckwand
2450	4801 211 01183	Backrost
2470	4801 211 03007	Emaillierte Fettpfanne (schwarz)
2480	4801 310 00139	Kit Drehspiess + Motor
2481	4801 211 01582	Drehspiess Unterstuetzung
3010	4810 103 95776	Schalterleiste + Glas IX
3320	4810 615 23021	Drucktaste
3340	4810 103 71190	Knopf IX
3342	4810 103 66610	Knopf Set IX
3500	4810 103 64134	Display G2 EVO analog
4400	4812 361 18492	Lueftermotor
4410	4801 211 03967	Querstromluefter
4412	4812 466 88784	Dichtung frontal
4430	4819 515 48065	Luefterrad
4520	4801 211 01585	Heizelement 2450W
4560	4801 211 01147	Heizelement Unterhitze 1150W
4800	4801 211 01172	Kabelbaum Wahlschalter-Display
4901	4812 290 68255	Kabelschelle
4902	4812 321 48026	Kabeltuelle
4910	4812 290 68329	Anschlussblock
5210	4810 103 83963	Leistungseinheit Ester
5570	4801 211 01181	Thermostat 155°C
5571	4801 211 03437	Thermostat 285°C
5572	4801 211 04066	Thermostat 200°C
6200	4801 211 02833	Schalter 11 Pos.
6201	4801 211 02829	Schalter +/-
6510	4810 103 91431	Halogenlampe 40W
6520	4801 211 01148	Halogenlampe kpl. (Birne 481010391431)
6910	4801 211 01597	Temperaturfuehler
9040	4801 211 01594	Distanzstueck
9041	4801 211 04065	Daempfer
9150	4819 505 18145	Mutter Luefterfluegel
9930	4801 211 01185	Distanzstueck Backofen
9931	4801 211 04721	Kit

Explosionszeichnung



4000 103 95773

Technische Daten

Elektrische Basisdaten

Betriebsspannung 230 V~
Netzanschluß 230 V 1N~50 Hz

Anschlusswert

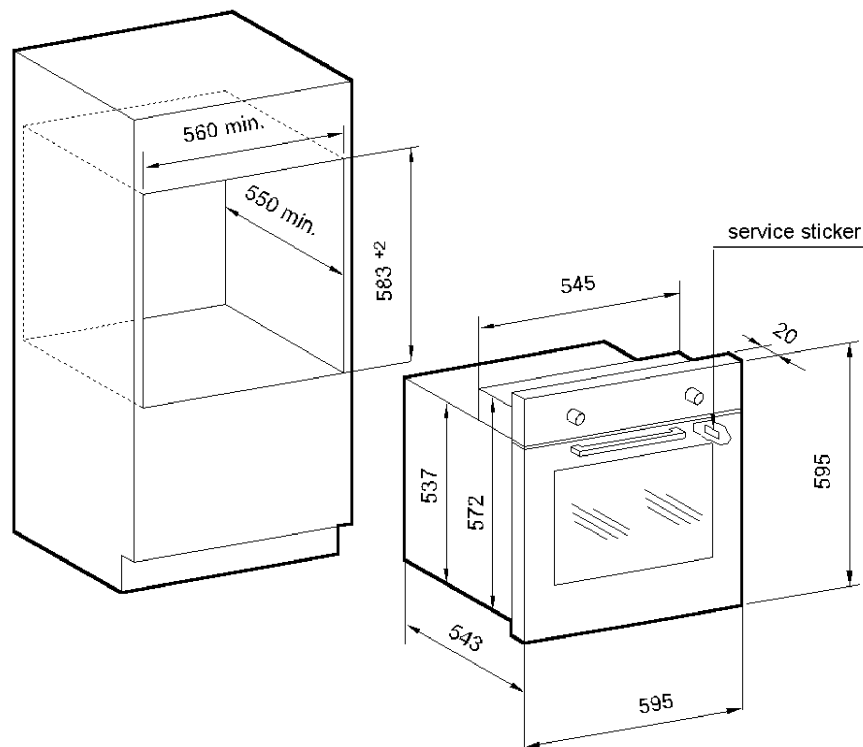
Gesamtanschlusswert 3650 W
Oberhitzeheizkörper/Grill 2450 W
Unterhitzeheizkörper 1150 W

Elektrische Bauteile

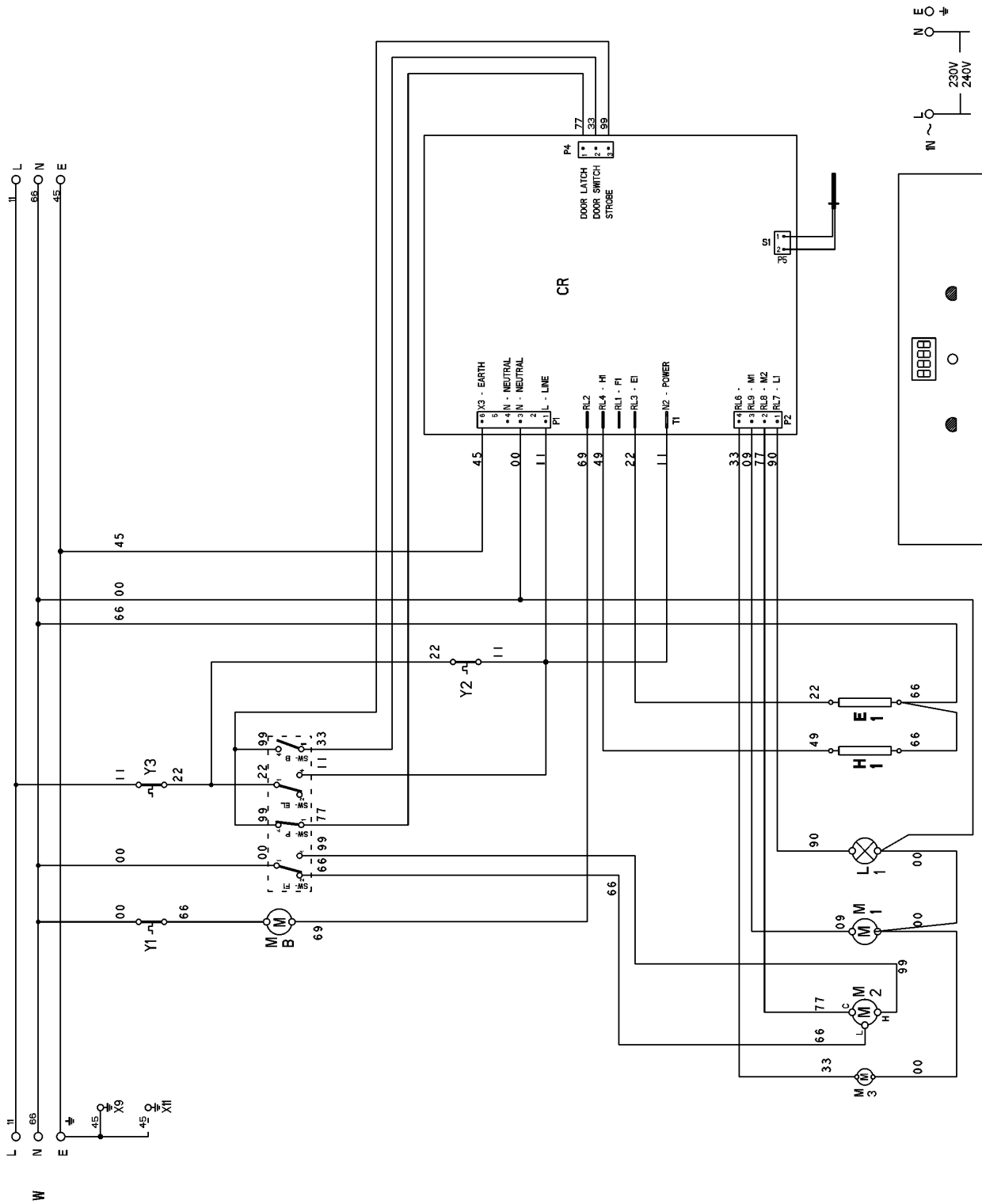
Auto timer G2 EVO

Zubehör

Fettpfanne emailliert 452.5 x 375 mm
Backrost Chrom 451 x 375.2 mm

Einbauskizze**Z8100177**

Anschlußplan



4619 619 09971

Legende

CR	ELEKTRON. LEISTUNGSEINHEIT FÜR BACKOFEN
E1	HEIZELEMENT OBERHITZE
H1	HEIZELEMENT UNTERHITZE
L	BACKOFENLAMPE
M1	MOTOR BACKOFEN
M2	KÜHLGEBLÄSE (DOPPELTE GESCHWINDIGKEIT)
M3	DREHSPIESS
MB	MOTOR TÜRVERRIEGELUNG
F	SICHERUNG
S	TEMPERATURFÜHLER
SW/B	TÜRVERRIEGELUNG
SW/P	TÜRSCHALTER
SW/EL	STROMVERSORGUNG SCHALTER
SW/F1	HILFSSCHALTER
W	ANSCHLUSSLEISTE
X3	ERDE ELEKTRON. LEISTUNGSEINHEIT
X9	ERDE HEIZELEMENT OBERHITZE
Y1	SICHERUNG
Y2	SICHERUNG
Y3	SICHERUNG

00	SCHWARZ
11	BRAUN
22	ROT
33	ORANGE
44	GELB
45	GELB-GRÜN
55	GRÜN
66	BLAU
77	VIOLETT
88	HIMMELBLAU
99	WEISS
09	WEISS-SCHWARZ
29	WEISS-ROT
49	WEISS-GELB
69	WEISS-BLAU
90	GRAU

61909971de

Fehlercodes

Code Fehler	Bedeutung	Geräte Manager (Antares) Reaktion	User Interface Reaktion (Display)	Ablilfe
F01 Temperaturfühler Fehler	Der Widerstandswert des Temperaturfühlers ist außerhalb des zulässigen Bereichs (< 900 Ω oder > 3100 Ω) Falls der Widerstandswert länger als 30 Sek. wieder in den zulässigen Bereich zurückkehrt, wird die Fehlercodeanzeige gelöscht und der Backofen arbeitet wieder Normal.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird eingeschaltet	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das Abschalten der Netzspannung gelöscht werden. Falls der Fehler weiter besteht, erscheint die Fehleranzeige wieder	Überprüfen der Kabelanschlüsse / Steckverbindung des Temperatur- sensors. Falls kein Fehler festgestellt wird, Widerstandswert messen und falls dieser außerhalb des zulässigen Bereiches ist den Backofen - Temperaturfühler austauschen.
F02 Temperaturfühler	Widerstandswert des Temperaturfühlers ist im Normalbetrieb für mind. 15Min über > 2100 Ω Widerstandswert des Temperaturfühlers ist im Pyrolysebetrieb für mind. 15Min über > 2790 Ω Falls der Widerstandswert wieder unter 1500 Ω sinkt, wird die Fehlercodeanzeige gelöscht und der Backofen arbeitet wieder Normal.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert.	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das Abschalten der Netzspannung gelöscht werden. Falls der Fehler weiter besteht, erscheint die Fehleranzeige wieder	Heizkörperanschlüsse überprüfen (Heizkörper ausstecken und jeden Anschluss auf Masseschluss überprüfen). Wenn kein Masseschluss vorliegt, Backofenelektronik (Antares) tauschen.
F03 Geräte Manager (Antares) Konfigurations/ Datenfehler	Falsche EEPROM Daten beim lesen und schreiben Programmsperre (Test bzw. Tested bit) auf off	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert.	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das Abschalten der Netzspannung gelöscht werden. Falls der Fehler weiter besteht, erscheint die Fehleranzeige wieder	Bei Neugeräten bzw Austausch einer Elektronik und nach Durchführung einer Neu Konfiguration überprüfen ob die Einstellung TESTED BIT bzw. Test auf ON steht. Nach jeder Konfiguration muss die Einstellung wieder auf ON gestellt und bestätigt werden. Weitere Infos siehe Testprogramm & Konfiguration in der A1-480272591100 (Grundlagen Minerva) (Achtung Anweisungen in der Aktualen Info und Programmierunterschiede der verschiedenen Elektroniken genau beachten)
F04 Kommunikationsfehler	Dieser Fehler kann auftreten wenn die Kommunikation mit anderen Elektroniken über eine Bus Verbindung nicht richtig funktioniert. Dieser Fehler wird angezeigt wenn die Kommunikation für länger 30 Sek. nicht funktioniert.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das Abschalten der Netzspannung gelöscht werden. Falls der Fehler weiter besteht, erscheint die Fehleranzeige wieder	Zuerst den Anschluss P007 auf der Antares Leistungselektronik überprüfen. Danach das Kabel von P007 an die Eingabelektronik und den Anschluss an der Eingabelektronik überprüfen. Sind alle Anschlüsse und Verbindungen in Ordnung, so kann der Fehler der Eingabelektronik oder in der Leistungselektronik liegen. Dies lässt sich nur durch aufstecken einer neuen Elektronik prüfen. Achtung nach dem aufstecken muss neu konfiguriert werden.
F05 Türverriegelungsfehler (nur Pyro)	Verriegelungs- bzw. Entriegelungsprozessur fehlerhaft.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann durch wählen einer anderen nicht Pyro Funktion gelöscht werden.	Gerät von der Spannung trennen mind. 10 Sek. warten, wieder anschließen. Prüfen ob das Türverriegelungssystem korrekt arbeitet. (Motor muss laufen, Tür muss verriegelt werden). Falls dies funktioniert überprüfe die Verbindung zwischen Antares und Türverriegelungssystem. Ist das in Ordnung prüfe Mikroschalterfunktion (Türschalter offen wenn Tür offen. Türverriegelungsschalter offen wenn Tür entriegelt). Wenn die Schalter in Ordnung sind tausche Antares.
F06 Fehler Tür (nur Pyro)	Die Türverriegelung ist bei einer Temperatur weiche über der Entriegelungs - Temperatur liegt, länger als 30 Sek entriegelt.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann durch wählen einer anderen nicht Pyro Funktion gelöscht werden.	Zuerst die Verbindung zwischen Antares und Türverriegelungssystem prüfen. Ist das ok Türschalter Funktion prüfen (Türschalter offen wenn Tür offen, geschlossen wenn Tür geschlossen). Wenn die Schalter in Ordnung sind Antares tauschen.
F07 Koch / Back Parameter Fehler Antares Leistungselektronik	Falsche EEPROM Daten Die beim Garvorgang kalkulierten Werte der Koch Parameter Daten	Alle Heizkörper werden abgeschaltet.	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das	Falls Gerätedaten im Esam, neu programmieren. Falls der Fehler dmit nicht behoben werden kann

81003105_1_de

F07	Koch / Back Parameter Fehler Antares Leistungselektronik	Falsche EEPROM Daten Die beim Garvorgang kalkulierten Werte der Koch Parameter Daten stimmen nicht mit den in der Antares gespeicherten Werten überein.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das Abschalten der Netzspannung gelöscht werden. Falls der Fehler weiter besteht, erscheint die Fehleranzeige wieder	Falls Geratedaten im Esam, neu programmieren. Falls der Fehler damit nicht behoben werden kann Backofenelektronik Antares tauschen.
F08	User Interface (Eingabelektronik) EEPROM Fehler	Falsche UI EEPROM Daten Die durch die Software kalkulierten Werte der Parameter Daten stimmen nicht mit den im User Interface gespeicherten Werten überein.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das Abschalten der Netzspannung gelöscht werden. Falls der Fehler weiter besteht, erscheint die Fehleranzeige wieder	Zuerst Configuration durchführen Siehe F3 Falls dadurch das Problem nicht gelöst wird. Display User Interface tauschen
F09	User Interface SPI (Eingabelektronik) EEPROM Fehler	Falsche SPI Memory Daten Die durch die Software kalkulierten Werte der Parameter Daten stimmen nicht mit den im SPI Memory gespeicherten Werten überein.	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert	Fehleranzeige im Display. Die Anzeige kann nur durch das Abschalten der Netzspannung gelöscht werden. Falls der Fehler weiter besteht, erscheint die Fehleranzeige wieder	User Interface tauschen
F10	Funktionsknopf User Interface Fehler	Der Gelesene Wert ist für das User interface nicht zulässig. Die gelesenen Werte stimmen nicht mit den im EEPROM gespeicherten und erlaubten Werten überein Mögliche Ursachen: Kommunikationsfehler zwischen Encoder und user interface, Falsches User interface an die Antares EVO angeschlossen. Konfiguration falsch. .	Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert	Fehleranzeige im Display sobald der Knebel in eine andere Position als 0 gedreht wird und der Wert nicht mit der Konfiguration übereinstimmt	zuerst die Verbindungen zwischen User Interface und Encoder (Hinter den Knebeln) überprüfen. Sind die Verbindungen OK überprüfen ob das user interface und die Backofenelektronik richtig konfiguriert sind. Ist beides in Ordnung encoder tauschen. Falls das Problem dadurch nicht gelöst ist und alle Verbindungen in Ordnung sind ist die Antares Leistungselektronik defekt.
F11	Stromaufnahme Fehler	Stromaufnahme ist außerhalb des zulässigen Bereichs Die Stromaufnahme ist für min 5 Sek. höher als vorgegeben: > 17 A bei 16 A Geräten > 14 A bei 13 A Geräten > 11 A bei 10 A Geräten Wenn er Backofen abgeschaltet wird, wird der Fehler gelöscht	Information an Navigator UI Platine über Fehler	Falls ein Auto Rezept (6th Sense) abläuft wird dieses Rezept mit den zuletzt erfassten Daten (Garzeit, Temperatur, etc) beendet und der Fehler wird nicht i Display angezeigt. Falls das eingeschaltete Programm kein 6th Sense Programm ist, wirkt sich dieser Fehler nicht aus und wird nicht angezeigt	Heizkörperisolation überprüfen (Heizkörper ausstecken und jeden Anschluss auf Masseschluss überprüfen).
	Spannungsfehler	Spannung ist für mehr als 30 Sek. außerhalb des zulässigen Bereichs < 205 V > 247 V Falls die Spannung innerhalb von 30 Sek. in den zulässigen Bereich zurückkehrt wird die Fehleranzeige gelöscht.		Falls das eingeschaltete Programm kein 6th Sense Programm ist, wirkt sich dieser Fehler nicht aus und wird nicht angezeigt	Netzspannung überprüfen
	6th Sense Fehler	Kommunikation 6th sense chip ist für > 30 Sek. nicht vorhanden. Falls die Kommunikation innerhalb von 30 Sek. zurückkehrt wird die Fehleranzeige gelöscht und der Backofen arbeitet normal weiter.		Falls der Fehler auftritt, wird er beim einschalten der nächsten 6th Sense Funktion angezeigt Durch auswählen einer nicht 6th Sense Funktion wird er wieder gelöscht.	Temperatursensor Überprüfen Falls alle oben aufgeführten Punkt in Ordnung sind, Antares Leistungselektronik tauschen.
F14	Fehler Kerntemperaturfühler	Der Widerstandswert des Kerntemperaturfühlers ist außerhalb des zulässigen Bereichs. < 0°C bzw. > 120° C Fehler darf nur bei eingestecktem Fühler erscheinen		Garen mit Kerntemperaturfühler ist nicht möglich	< 0°C bzw. > 120° C Kerntemperaturfühler tauschen. Erscheint der Fehler bei nicht eingestecktem Fühler, muss die Fühlerbuchse überprüft werden.
F15	Steamboard	Bis jetzt bei Minerva noch nicht verfügbar			

81003105_2_de

F16	Wasser Stand	Bis jetzt bei Minerva noch nicht verfügbar		
F17	Wasser Temperatur	Bis jetzt bei Minerva noch nicht verfügbar		
F18	Nulldurchgangsfehler	Bis jetzt bei Minerva noch nicht verfügbar		
F20	<p> FPGA (Field Programmable Gate Array= programmierbare logische Schaltung) Fehler (nur ATLAS Elektronik, Kult Backofen/Flagship) </p>	<p> Im FPGA der Sensor Elektronik ist ein Fehler aufgetreten und die Kommunikation mit der Antares Hauptelektronik nicht möglich. </p>	<p> Fehleranzeige im Display sobald der Knebel in eine andere Position als 0 gedreht wird und der Wert nicht mit der Konfiguration übereinstimmt Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert. </p>	<p> Tausche die Eingabe Elektronik (UI). </p>
F21	<p> HMI (human-machine interface = Sensor Eingabefeld) Eingabe Fehler (nur ATLAS Elektronik, Kult Backofen/Flagship) </p>	<p> In der Sensor Elektronik HMI ist ein Fehler aufgetreten und die Kommunikation mit der Antares Hauptelektronik nicht möglich. </p>	<p> Alle Heizkörper werden abgeschaltet. Das Kühlgebläse wird entsprechend der normalen Funktion gesteuert. Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert. </p>	<p> Fehleranzeige im Display sobald der Knebel in eine andere Position als 0 gedreht wird und der Wert nicht mit der Konfiguration übereinstimmt Bei Pyro Geräten wird die Türverriegelung entsprechend der normalen Funktion gesteuert. </p>

81003105_3_de

Konfigurationsbeschreibung

INFORMATION!!!

Siehe Service Bulletin/Aktuelle Info Offline Browser, Aktuelle Info Kochen

→ N° 4802 725 91100

81003106de

Testprogramm

INFORMATION!!!

Siehe Service Bulletin/Aktuelle Info Offline Browser, Aktuelle Info Kochen

➔ N° 4802 725 91100

81003107de

Konfigurierungscode

..... GE00-ES03